

Worauf ist zu achten bei digital wirksamen Workshops am Beispiel eines Online Barcamps

1) Sucht Euch die für Euch passende Technik aus.

- a) Welche Elemente braucht Ihr: Videokonferenz, Dokumentation, interaktive Abfragen, Begegnungsmöglichkeiten, Chatkanäle (Organisatoren und Teilnehmer), Helpline
- b) Seid mit der zu nutzenden Technik vertraut.
- c) Macht einen oder mehrere Termine für Technikchecks, damit die Teilnehmer mit der Technik vertraut werden.
- d) Habt einen Plan B bereit, falls eine Technik mal nicht funktioniert
- e) Wenn es eine technisch einfachere Lösung gibt, dann nutzt sie.

2) Definiert am Anfang Eure Spielregeln und moderiert sie an

- a) Duzen
- b) Stummschalten
- c) Möglichst keine schwarzen Bildschirme oder Fotos. Bittet die Teilnehmer die Videos anzuschalten
- d) Melden über Chat, wenn das Videotool keine optische Meldemöglichkeit hat.

3) Sorgt dafür, dass die Teilnehmer in Kontakt zueinanderkommen und in Kontakt bleiben

- a) Vorstellungsrunde
- b) Icebreaker
- c) Hashtags
- d) Breakoutrunden
- e) Mittagspausengespräche
- f) Gemeinsame Session nach der Mittagspause
- g) Afterworkparty
- h) Begegnungsräume schaffen

4) Weitere nützliche Hilfen

- a) Haptische Elemente einbauen, Bsp. Obstkorb
- b) Möglichst viele Sinne nutzen
- c) Abwechslungsreich sein.
- d) Interaktionen nutzen
- e) Pausen einbauen, so dass für Essen, Trinken, Entspannung, Augenentspannung gesorgt werden kann (Richtwert alle 45 Minuten ca. 15 Minuten Pause)
- f) Verschiedene Rollen im Orgateam besetzen: Moderation, Timekeeping, Chatbeobachtung, technische Unterstützung, Erinnerung an den Wechsel